

Briefkopf JV WZ zum Rundschreiben 2/2009 wie 1/2009

Vorstand:

1. Vorsitzender: Thomas Schäfer, Weilburger Str. 19, 35745 Herborn
2. Vorsitzender: Dieter Frunzke, Wetzlarer Str. 3, 35581 Wetzlar
Schriftführer: Thomas Jäckel, Wilhelmstr. 8, 35586 Wetzlar
Kassenwart: Hans-Jürgen Neeb, Nordendstraße 16, 35633 Lahnau

Rundschreiben Nr. 2/2009 Herborn, den 03.11.2009

Lieber Jagdfreund,

wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, Sie vom Ableben folgender Mitglieder in Kenntnis zu setzen:

Friedrich Karl Müller, Greifenstein; Erich Ringsdorf, Ehringshausen; Werner Diehl, Ehringshausen; Konrad Schuppe, Fleisbach; Ehrenmitglied Walter Schäfer, Wetzlar; Bernd Haupka, Waldsolms; Helmut Pfaff, Wetzlar; Hans-Ulrich Auras, Leun; Helmut Dornbusch, Sinn; Hellmuth Wagner, Hohenahr; Rudolf Schadeck, Lollar.

Mit einem letzten Halali haben wir von den Verstorbenen Abschied genommen. Wir werden unseren Jagdfreunden ein ehrendes Andenken bewahren.

1. Außerordentliche Hauptversammlung vom 07. Oktober 2009

Mit großer Mehrheit hat die Mitgliederversammlung den Kauf eines Vereinsheims auf einem 11.243 qm großen Grundstück beschlossen.

Die jahrelange Suche nach geeigneten Räumlichkeiten scheint ein gutes Ende gefunden zu haben. Schon oft haben die Mitglieder unseres Vereins viel Zeit und Geld investiert um die Voraussetzungen für die Arbeit der einzelnen Abteilungen des Vereins zu schaffen oder zu verbessern. Dies führte immer wieder zu Kooperationen mit anderen Vereinen, mit der Folge, dass unser Jagdverein eine gewisse Zeit von den Investitionen profitierte, früher oder später verloren wir jedoch unsere Nutzungsrechte und damit auch das investierte Kapital.

Das scheint vorbei zu sein. Durch eine Vereinsauflösung fiel der Stadt Wetzlar das ehemalige Tennisheim in der Gemarkung Hermannstein zu. Eine großzügige Anlage mit gut erhaltenem Gebäude, die den Belangen unseres Vereins in vollem Umfang gerecht wird.

Die Gründe für ein eigenes Vereinsheim sind vielschichtig:

1. Unsere Bläser brauchen einen Übungsraum mit Freigelände. Alle Versuche, ein geeignetes Gelände zu finden waren bisher vergeblich. Die bisherige, schon seit Oktober 2008 nicht mehr beheizte Räumlichkeit in Solms steht vor dem Abriss, der langjährige Mietvertrag wurde vom Vermieter gekündigt.

2. Das Inventar des Vereins ist auf viele Lagerräume im Kreisgebiet verteilt und kann jetzt zentral gelagert werden.
3. Die Aus- und Weiterbildung war bisher bei den Vorstädter Schützen in Wetzlar untergebracht,. Der dortige Vorstand hat gewechselt und hat uns zum 31.12.2009 gekündigt.
4. Damit fehlen auch geeignete Räumlichkeiten für Besprechungen der einzelnen Gruppen und die Vorstandsarbeit. In Gaststätten ist die Vertraulichkeit der Themen und Gespräche nicht gewährleistet.
5. Das neue Domizil bietet ideale Möglichkeiten für die Hundebildung. Diese Vielzahl der Umstände ließ den Vorstand nach geeigneten Räumlichkeiten suchen. Die Zeiten, dass sich der Verein als Bittsteller anbieten muss scheinen damit vorbei. Die Versammlung hat nach Ortsbesichtigung und Aussprache mit großer Mehrheit die Anstrengungen des Vorstandes gewürdigt und unterstützt die Kaufabsichten. Ja-Stimmen (85,6 %) und Enthaltungen (9 %) ergeben eine satte Zustimmung von insgesamt 94,6 %.

Bevor es zur Abstimmung kam, stand der Vorsitzende Thomas Schäfer nicht nur während der Besichtigungszeiten am Nachmittag, sondern auch während der Mitgliederversammlung allen Mitgliedern Rede und Antwort. Viele sachkundige Fragen wurden gestellt und die Vor- und Nachteile eines Vereinsheims beleuchtet. Hier nur einige Informationen:

Baujahr des Gebäudes: 1982; Heizungskessel: aus 2003; Der Rückbau des vorhandenen Tennisplätze wurde beim Wertgutachten berücksichtigt. Der Tennisplatzbelag besteht aus nicht umweltgefährdendem Ziegelmaterail. Vor dem Kauf wird sichergestellt, dass unser Verein das Gelände für seine Zwecke nutzen darf. Eventuelle Vorgaben und Auflagen des Flächennutzungsplanes und der regionalen Raumordnung werden geprüft und müssen unseren Anforderungen gerecht werden.

Außerdem wurde noch über den Kauf einer Teichanlage für die Hundebildung bei Kölschhausen abgestimmt. Die Versammlung unterstützt auch diesen Vorschlag mit großer Mehrheit. 93,7 % Ja-Stimmen zusammen mit 5,4 % Enthaltungen ergeben 99,1 %! Die Unabhängigkeit der Hundebildung am Wasser ist damit langfristig gesichert.

Dies alles lässt sich jedoch nicht aus dem vorhandenen Vereinsvermögen finanzieren. Die Versammlung war sich einig, dass keine Umlage von den Mitgliedern eingefordert werden soll. Für die Investitionen muss ein Kredit aufgenommen werden, der über eine moderate Beitragserhöhung finanziert wird. Trotzdem wird der neue Beitrag geringer sein, als der durchschnittlich in Hessen gezahlte. Die Erhöhung des Jahresbeitrages ab 2010 wird mit € 25,- für jedes Mitglied von der Versammlung beschlossen. Dies verdeutlicht, dass unser Verein trotz aller Anstrengungen in der Lage ist, die anstehenden Investitionen durch eine geringe Mehrbelastung für jeden tragbar zu bewältigen.

Der voll besetzte Saal des Gasthauses „Zur Linde“ in Blasbach war gerade groß genug um die anwesenden Mitglieder aufzunehmen. Das große Interesse und die große Zustimmung der Mitglieder bei den lebhaften Diskussionen und Aussprachen bestärkt den Vorstand bei seinen Bemühungen für die anstehenden Entscheidungen. Der Vorsitzende Thomas Schäfer bedankt sich im Namen des Gesamtvorstandes für die Unterstützung.

2. Monatsversammlung mit Schlachtessen bei „Braun`s Hannes“ in Blasbach

Auch in diesem Jahr wollen wir uns zum Jahresausklang mit Freunden wieder zum gemeinsamen Essen treffen. Der **Termin ist der 07. Dezember 2009 um 19.00 Uhr**. Als Referent konnte der international bekannte Waffen- und Waffenrechtsexperte **Max Wiegand** gewonnen werden. Er wird über mögliche Fallen und Stolpersteine für den Jäger im neuen Waffenrecht referieren. Ein Thema, das für uns Jäger von vitalem Interesse ist.

Als gemeinsames Essen haben wir wieder „**Tafelspitz**“ bestellt und hoffen, dass das Menü auch diesmal Ihre Zustimmung findet. Bitte melden Sie sich mit beiliegender Antwortkarte frühzeitig an.

3. Schulung von „Kundigen Personen“

Die nächste Schulung zur « Kundigen Person » findet **am Donnerstag, den 19.11.2009 um 18.30 Uhr** in den Räumen des Vorstädter Schützenvereins in Wetzlar-Dalheim statt. Die Zufahrt befindet sich direkt neben dem « Klosterwaldsportplatz » an der Abfahrt von der B 49.

Mitglieder, die sich bereits beim Vorsitzenden oder den Hegegemeinschaftsleitern zu einer Schulung angemeldet haben, werden hier entsprechend unterwiesen.

Es sind noch einige Plätze frei. Bitte melden Sie sich bis zum 16.11.09 bei Peter Seibert unter Tel.: 06409/1758 an und stimmen Sie ab, ob Ihre Meldung noch zu diesem Termin berücksichtigt werden kann.

Aufgrund der Nachfrage wird **am Donnerstag, den 10.12.09 um 18.30 Uhr ein weiterer Termin** am gleichen Ausbildungsort angeboten, Anmeldeschluß ist am 07.12.09 anlässlich des Schlachtessens.

4. Berechtigung zur Entnahme von Trichinenproben

Ein Lehrgang zur Trichinenprobenentnahme ist für Februar 2010 geplant. Frau Dr. Hassinger vom Gesundheitsdienst des Lahn-Dill-Kreises steht leider nicht mehr für diese Aufgabe zur Verfügung. Wir sind mit der Giessener Gesundheitsbehörde in Verhandlung und hoffen, bis zum Schlachtessen im Dezember einen genauen Termin nennen zu können.

5. Jägerschlag

Folgende Mitglieder haben in diesem Jahr erfolgreich an unserer Jungjägerschlag teilgenommen :

Cord Dörr, Wettenberg ; Markus Enners, Mittenaar ; Matthias Herrmann, Frankfurt ; Jonas Krause, Ehringshausen ; Mareike Laudt, Wetzlar ; Carsten Müller, Asslar ; Thomas Paul, Riedstadt ; Nils Petry, Hüttenberg ; Frank Reichardt, Homberg und Pasqual Wack, Gießen.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Teilnahme an unserer Ausbildung und werden die Jungjäger voraussichtlich im Februar mit dem Jägerschlag in unsere Reihen aufnehmen.

5. Mitteilungen der Ausschüsse

a) Jagdgebrauchshundewesen

In diesem Jahr haben 19 Führerinnen und Führer mit Ihren Jagdhunden verschiedenster Rassen an unserem Ausbildungskurs teilgenommen.

15 Führergespanne nahmen an der VJP unseres Vereins in Suchengemeinschaft mit dem Jagdverein Hubertus Gießen teil, alle bestanden die Prüfung.

Am 06.05.09 führte Dieter Winter ein Seminar zur neuen Brauchbarkeits-Prüfungs-Ordnung (BPO) statt. 31 Mitglieder und Gäste haben sich dort über die neuen Anforderungen informiert.

Am 26./27.09.09 fand unsere VGP in Suchengemeinschaft mit dem Jagdverein Hubertus Gießen statt. Leider wurde nur ein Hund gemeldet, dieser bestand die Prüfung mit 313 Punkten. Der erfolgreiche Führer ist Thomas Jennemann mit seiner Deutsch-Langhaar-Hündin „Elli vom Eulenspiegel“.

Die Brauchbarkeitsprüfung des Jagdvereins Hubertus Gießen in Suchengemeinschaft mit unserem Verein hat am 09./10.10.09 um Lahnau stattgefunden. Von 15 Teilnehmern haben 14 die Prüfung bestanden; ein Hund muss nochmals auf Schußfestigkeit geprüft werden.

Traditionell fand am 16.10.09 der Abschlussabend im Gasthaus Gombel in Philippstein statt. Zu diesem Abend waren neben den Ausbildern und Hundeführern auch die Revierpächter eingeladen, die, viele schon seit Jahrzehnten, uneigennützig geeignete Flächen für die Hundeausbildung bereitstellen und damit die Grundlage für den Erfolg unserer Kynologen legen - hierfür ein herzliches Waidmannsdank!

b) Jagdschützen

Das diesjährige Hegegemeinschaftsschießen mit Preisschießen fand am 19. September 2009 auf dem Schießstand des Schützenvereins „Tell“ in Ehringhausen statt.

Platz eins belegte mit 585 von 600 möglichen Punkten die **Hegegemeinschaft Lemp-Dilltal I** mit den Schützen Knuth Küster (150 P.), Klaus Küster (149), Thomas Schäfer (144), Peter Korom (142), Roger Krämer (141) und Günter Abel (141 Punkte).

Den zweiten Platz mit 583 Punkten belegte die **Hegegemeinschaft Eiserne Hand** und den dritten Platz die **Hegegemeinschaft Schöffengrund/Wetzachtal** mit 558 Punkten.

Im Preisschießen war in der Klasse A/B **Knuth Küster** mit 150 von 150 möglichen Punkten ungeschlagen. Bester in der C-Klasse war **Uwe Schnorr** mit 147 Punkten.

Der Drückjagd Wanderpokal wurde am 26. September 2009 im Schießkino Münchholzhausen ausgetragen.

In der A/B-Klasse siegte Alexander Cornelius aus Braunfels mit 151 von 160 möglichen Punkten, gefolgt von Jens Fischer (137 P.) und Uli Peschke mit 132 Punkten.

In der C-Klasse war Michael Göhlert aus Sinn mit 131 Punkten bester Schütze. Den zweiten Platz belegte Hans-Walter Haubach aus Greifenstein mit 112 und den dritten Rang Frank Banzhoff aus Hohenahr mit 107 Punkten.

Der Vorstand gratuliert von dieser Stelle aus zu den gezeigten Leistungen.

c) Jungjägerausbildung

Wir werden auch in 2010 wieder einen Jäger-Ausbildungskurs anbieten. Voranmeldungen nimmt Peter Seibert unter Tel. 06409/1758 entgegen.

d) Bläsergruppe

Wir hoffen, dass die Verhandlungen mit der Stadt Wetzlar bald zum Abschluss gebracht werden und die Bläsergruppe das neue Domizil beziehen kann. Auch in diesem Jahr bieten wir wieder die **Ausbildung für Anfänger im Jagdhornblasen** an.

Meldungen bitte an Stefan Schäfer unter Tel.: 06441/33653 oder Dieter Frunzke unter Tel.: 06441/ 71391.

6. Mitgliederbewegungen

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Erhard Ruschenburg, Solms; Jutta Heitschötter, Marburg; Stefanie Heerd, Wetzlar; Mario Walther, Asslar; Hubertus Sarges, Wetzlar; Gertraud Ludewig, Asslar; Paul Jakwert, Gießen; Bernhard Bette, Biebental; Dennis Schwalm, Wettenberg; Thomas Haupka, Waldsolms; Dr. Manfred Klingel, Braunfels; David Klaus, Hüttenberg; Frank Banzhof, Hohenahr; Reinhard Konz, Grünberg; Markus Knetsch, Asslar; Britt Frankl, Wetzlar; Marie-Luise Kitzki, Leun; Prof. Dr. Harald Morr, Greifenstein; Jörg Schmidt, Bischoffen und Angela Schönfeld, Hochstadt/Pfalz.

Zum 31.12.2009 haben ihren Austritt erklärt:

Frank-Stephan Biek, Hohenahr; Doris Korom, Gießen; Christoph Bethke, Selters; Franziska Schwiening, Solms; Günter Beecht, Hüttenberg; Renate Burgmann, Wetzlar; Karl Schlierbach, Lahnav; Klaus Schneider, Wettenberg; Thomas Paul, Riedstadt, Erwin Theiß, Wetzlar; Nils Gerstengarbe, Wettenberg; Prof. Henning Schneider, Braunfels; Achim Keßler, Waldsolms; Christoph Wagner, Wetzlar; Dr. Erich Rühl, Wetzlar; Hans Joachim Hoffmann, Ehringshausen; Elke Pfaff-Bender, Ehringshausen; Rolf Bernhardt, Dillenburg; Werner Tropp, Ehringshausen und Hans Mandler, Wettenberg.

Waidmannsheil

Der Vorstand

Annoncen:

1 Seite Autohaus Steindorf, Herr Oliver Kohlrusch

Antwortkarte zum Schlachtessen mit Vortrag

Termin: 07.Dezember 2009, 19.00 Uhr

Anzahl 750 Stück